



Versöhnlicher Sieg für Team Bleekemolen SEAT bei den Hankook 24H SILVERSTONE

SILVERSTONE (02. April 2017) - Der Team Bleekemolen SEAT Leon TCR V2 SEQ (#100, Sebastiaan Bleekemolen/Melvin de Groot/Rob Smith/Rene Steenmetz) hat den Auftakt zur 24H TOURING CAR ENDURANCE SERIES powered by Hankook, die Hankook 24H SILVERSTONE, gewonnen. Schon im vergangenen Jahr führte das niederländische Team über 19 Stunden, musste dann aber mit Motorschaden aufhören. Dieses Jahr hielt sich das Team Bleekemolen dagegen schadlos. Rene Steenmetz fuhr, nach 549 Runden und einer Gesamtdistanz von 3.239,65 Kilometern auf der 5,901 Kilometer langen Strecke, über die Ziellinie. Mit konstanter Fahrt schob sich der Pit Lane Competizioni Audi RS3 LMS TCR DSG (#122, Alberto Vescovi/Roberto Ferri/Zach Arnold/Enrico Bettera/John Filippi) auf Platz zwei, mit fünf Runden Rückstand auf die Sieger. Weitere zehn Runden dahinter ging der dritte Rang an den Modena Motorsports Seat Leon TCR V3 DSG (#217, Marcel Tjia/Christian Chia/Michael Soeryadjaya/Benny Simonsen/Philippe Descombes).

Der Spitzenreiter aus der Startphase, der Red Camel-Jordans.nl SEAT Leon TCR V3 DSG (#303, Rik Breukers/Ivo Breukers/Sjaco Griffioen/Klaus Kresnik), schied am Sonntagmorgen mit Motorproblemen aus. Der Pole Setter, der MONLAU COMPETICION SEAT Leon TCR V2 DSG (#107, Jurgen Smet/Jose Manuel Perez Aicart/Alba Cano Ramirez/Alvaro Bajo), verlor schon am Samstagabend seine Siegchancen durch einen Getriebewechsel und kam letztlich als Siebter ins Ziel. Die letztjährigen Gesamtsieger, der Team ABBA with Rollcentre Racing BMW M3 V8 (#234, Richard Neary/Martin Short/Ian Stinton/Graham Coomes), erlitten nach drei Stunden einen Motorschaden. Nachdem ein neues Triebwerk eingebaut wurde, brachte Ian Stinton den BMW für die letzte Runde nochmals auf die Strecke.

Nach einem stundenlangen Kampf um die Führung in der CUP1 Klasse fiel der RMA Track Days - JJ Motorsport BMW M235i Racing Cup (#156, Leyton Clarke/Tony Rodriguez/James Little/Jason Baker) auf die dritte Position zurück. Der Sieg ging damit an den QSR BMW M235i Racing Cup (#154, Jimmy de Breucker/Mario Timmers/Rodrigue Gillion/Jeffrey van Hooydonck). Der Sorg Rennsport BMW M235i Racing Cup (#151, Paul Abercrombie/William Lucas/Kye Wheatley/Rob Ellice/Sam Tordoff) sicherte sich den zweiten Platz. Mit den Rängen sechs und acht im Gesamtklassament waren die beiden besten CUP1 Autos die einzigen Nicht-TCR Teams unter den ersten Zehn.

Mit Gesamtplatz zwölf gewann der Moss Motorsport UK BMW E46 M3 (#136, Mike Moss/Chris Murphy/Scot Adam/Barry McMahon) die SP3-GT4 Klasse vor der CWS Ginetta G55 GT4 (#178, Colin White/Philippe Salini/Patrik Matthiesen/Martin Thomas) und dem Intersport racing BMW M3 CSL (#140, Kevin Clarke/Adam Hayes/Paul Black/Ryan Lindsay). Beide BMW wurden erst während des Rennens von der A3 Klasse in das SP3-GT4 Feld versetzt.

Der Team Sally Racing Renault Clio Cup III (#52, Martin Sally Pedersen/Peter Obel/Mads Christensen/Steffan Jusjong) triumphierte in der Klasse A2. Mit Gesamtrang 13 erzielte das dänische Team ein beachtliches Resultat. Der Area MS / Owens Endurance Honda Civic (#91, Jack Fabby/Carl Swift/David Vincent/Mark Harris) kam, mit sieben Runden Rückstand, als Zweiter ins Ziel.

Das Rennen der A3 Klassensieger nahm eine eigenartige Wendung. Der Synchro Motorsport Honda Civic Type R (#176, Alyn James/Daniel Wheeler/Martin Byford) hatte am Samstagabend einen Motorschaden. Die Mechaniker tauschten den Motor in weniger als zwei Stunden. Weil auch all ihre Rivalen durch verschiedene Probleme zurückgeworfen wurden, reichte es für das britische Team noch immer zum Spitzenplatz. Rang zwei ging an den Vanquish Motorsport Seat Leon Supercopa (#138, Paul Plant/Simon Cresswell/Chris Yarwood/JM Littman), der seine Siegambitionen mit einem Dämpferproblem am Sonntagmorgen einbüßte. Der Cor Euser Racing BMW M3 (#71, James Briody/Peter Klutt/Cor Euser/Maarten Mus/John Farano) sah die Zielflagge nicht. Das Team wurde aber noch auf Rang drei in der Klasse gewertet, obwohl das Auto mit beschädigtem Differential an der Box geparkt wurde.

In drei Wochen steht für die 24H TOURING CAR ENDURANCE SERIES powered by Hankook das zweite Wochenende an. Die Hankook 12H MAGNY-COURS finden vom 21. bis 22. April statt. Schon kommende Woche bestreitet die 24H SERIES powered by Hankook mit den Hankook 12H RED BULL RING in Österreich ihr drittes Rennen des Jahres. Nähere Informationen gibt es auf der Website der Serie unter www.24htceseries.com.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV

Natasha Mark

Zandstraat 11 6591DA Gennep

Postbus 40 6590AA Gennep

The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166

E-mail: natasha@creventic.com

Web: www.24htceseries.com